

Nr. 140 Juli 2023- Oktober 2023

Glockenträger



GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN-ZUSAMTAL-LAUGNATAL



Entscheidungen

Komm und folge mir nach – ein Satz Jesu, der vor die Entscheidung stellt.

Heute müssen wir meistens nicht mehr Beruf und Lebenspartner verlassen, um Jesus nachzufolgen. Heute sieht Entscheidung für Jesus anders aus – sich öffentlich zu ihm bekennen, sein Kind zur Taufe bringen, sich konfirmieren lassen, sich ehrenamtlich zu engagieren, politische Parteien unterstützen, die das Menschenbild Jesu als Grundlage haben...



Sich für Jesus zu entscheiden bedeutet damals wie heute – steht Er an erster Stelle in meinem Leben? Oder geht das Geld über alles oder meine freie Zeit – in der er keinen Platz findet, oder mein Hobby, das nur mich und bestenfalls den Verein im Blick hat?

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht? Oder läuft es einfach so, wie es läuft?

Sich für Jesus zu entscheiden bedeutet, sich für den Gott, der Mensch geworden ist, zu entscheiden. Es bedeutet, sich für eine Lebensart zu entscheiden, welche die Liebe Gottes im Miteinander von Mensch zu Mensch verwirklicht.

Um sich für Jesus entscheiden zu können, braucht man zumindest die Neugierde, ihn kennenzulernen. Es braucht den Schritt, der der Sehnsucht folgt, die sich bei seiner Berührung, seinem Blick einstellt. Den Schritt auf ihn zu. Die Zeit, noch mehr von ihm zu erfahren. Ein offenes Herz.

Bedeutet es auch, sich für die Kirche zu entscheiden? Ja. Es bedeutet, sich für die Kirche – als Gemeinschaft der Christen – zu entscheiden. Welche Kirche bzw. Gemeinschaft der Christen das ist, liegt in der freien Entscheidung eines jeden. Die Gemeinschaft der Christen ist der Ort, in dem Glaube lernt, wächst, sich ausprobieren. Es ist der Ort, wo die Sehnsucht, Gott kennenzulernen, nicht allein bleibt, sondern Mitmenschen trifft, welche die gleiche Sehnsucht haben.

Viele Menschen suchen die perfekte Kirche. Die gibt es nicht. Weil wir Menschen fehlbar sind und bleiben. Wer sich etwas anderes anmaßt, ist unrealistisch. Aber gerade Kirche ist ein gutes „Übungsfeld“ für den Glauben und die Liebe. Und zu beidem gehört Verantwortung übernehmen und Vergebung dazu. Mit Weglaufen und Austreten verändert sich nichts. Im Gegenteil: auch das Gute, welches auch vorhanden ist, wird zerstört.

Auch unsere Bethlehemgemeinschaft der Christinnen und Christen, unsere evangelische Ortskirche, entwickelt sich und verändert sich mit dem aktiven Dabeisein

ihrer Glieder. Wir merken, wir werden weniger. Die Lust, miteinander Glauben zu leben, nimmt ab. Das macht mich traurig, macht uns traurig.

Wir müssen deswegen Entscheidungen treffen, die weh tun. Entscheidungen darüber, was wir loslassen und was wir weiterverfolgen – zusammen mit anderen Christinnen und Christen aus unserer katholischen Nachbargemeinde, aber auch zusammen mit den evangelischen Nachbargemeinden Gersthofen, Meitingen und Zusmarshausen. Was wird zusammengehen? Wie werden wir einander im Glauben stützen, aneinander lernen, miteinander die Aufgaben bewältigen, die zu uns gehören und anstehen? Z.B. die nachhaltige Pflege unserer Kirchen- und Gemeinderäume, um auch weiter schöne und sichere Orte zu bieten für die Lebensbegleitung aller.

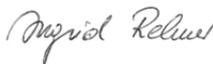
Ich freue mich über alle, die sich entschieden haben, ihren Glauben in der Bethlehemkirche einzuüben und zu pflegen. Ich bin sehr dankbar für alle, mit denen ich in die Zukunft Gottes gehen kann – wie immer sie auch aussehen wird. Ich freue mich über alle, welche die Sehnsucht und die Ansprache Jesu zu uns schickt.

Denn, mit den Worten des Managementautors Hartmut Laufers gesagt: *Auch wenn sich später herausstellen sollte, dass man nur die zweitbeste Entscheidung getroffen hat, so ist das in aller Regel immer noch nutzbringender, als überhaupt keine Entscheidung getroffen und die Dinge einfach laufen gelassen zu haben!* (aus Entscheidungsfindung, Cornelsen Verlag 2007)

Aber noch lieber möchte ich für eine Entscheidung für Jesus werben mit den Worten des Kirchenvaters Augustin: *«Gott zu lieben ist die größte Liebesgeschichte; ihn zu suchen das größte Abenteuer; ihn zu finden der größte menschliche Erfolg.»*

Gott segne Sie in allen Ihren Entscheidungen. Seine Liebe entzünde das Feuer der Sehnsucht nach Heil und Frieden in Ihnen.

Ihre Pfarrerin



Ingrid Rehner

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023



Tauferinnerungsgottesdienst
am Ostermontag



Die vielen Gottesdienste mit Labyrinth in der Karwoche haben Eindruck hinterlassen...



Am Pfingstmontag feierten wir Gottesdienst in 8 Muttersprachen: Bulgarisch, Ukrainisch, Rumänisch, Ungarisch, Yoruba (Nigeria), Englisch, Polnisch, Deutsch. Es war ein begeisterndes Fest, einschließlich kulinarischem Ausgang.



Konfirmation 2023

Am 30. April wurden in unserer Gemeinde konfirmiert:

Lilly Anwander

Mia Herrmann

Leonie Musch

Amelie Flühöh

Kisztina Joó

Leon-Phil Rozman

Sophie Flühöh

Emily Hihn

Eva Scholl

Marius Gärtner

Paul Landgraf

Anthony Wendland

Nick Graßinger

Lukas Leichs

Wesley Wendland



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

Kirche verändert sich: Das Evangelisch-Lutherische Dekanat konzentriert sich auf „Doppelspitze“ in der Leitung

Am Samstag, den 6. Mai 2023 hatte die Synode, also das Parlaments des Evangelischen Dekanats Augsburg, ihre Frühjahrstagung. Bei der Tagung ging es neben dem wichtigen Thema Diakonie vor allem um die Leitungsstruktur des Dekanats. Es wurde beschlossen, dass künftig zwei statt bisher drei Dekan*innen den Dekanatsbezirk Augsburg leiten werden. Diese Veränderung geht auf eine Initiative von Regionalbischof Axel Piper zurück. Sie wurde bereits im Leitungsgremium des Dekanats, dem Dekanatsausschuss und mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, Diakoninnen und Diakonen besprochen und vorbereitet. Das neue Leitungsmodell mit zwei Dekanen nimmt gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte Anforderungen an Leitung auf.



Frank Kreiselmeier
Dekan

Durch demographische Veränderungen und Kirchenaustritte ist die Zahl der Kirchenmitglieder gesunken. Außerdem geht die Zahl der hauptberuflich Mitarbeitenden zurück. Der Dekanatsbezirk Augsburg will hierauf nicht mit einer bloßen Reduktion von Stellen reagieren.

Denn auch die Aufgaben der Leitung im Dekanatsbezirk verändern sich: Um schneller reagieren zu können auf die Herausforderungen der Gemeinden, sollen wichtige Fragen zu Stellen, aber auch zum Erhalt von Immobilien künftig direkt im Dekanatsbezirk entschieden werden.

Der Dekanatsausschuss zusammen mit den beiden Dekanen wird künftig Entscheidungen treffen, die bisher im Landeskirchenamt in München getroffen wurden. Dafür braucht es eine gut vorbereitete Leitung.

Statt bisher drei Dekanen, die jeweils mit der Hälfte ihrer Zeit für Gemeindeführung in Kirchengemeinden zuständig waren, konzentriert sich die künftige Leitung auf zwei Dekaninnen bzw. Dekane mit einem kleineren Stellenanteil in ihrer Kirchengemeinde, aber deutlich mehr Zeit für Leitung. Mehr Zeit für Leitung heißt auch, mehr Zeit für Begleitung und Beratung der Pfarrerinnen und Pfarrer und anderen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden.

Beide Dekanspersonen sind gleichberechtigt und führen zusammen mit Dekanatsynode und Dekanatsausschuss den Dekanatsbezirk. Auch künftig behalten beide Dekane einen Stellenanteil für ihre Arbeit in ihren Kirchengemeinden. Es geht darum, weiterhin nahe bei den Menschen zu sein.

Die Dekanatsynode und der Dekanatsausschuss freuen sich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Dekanin Dr. Sperber-Hartmann und Dekan Frank Kreiselmeier.

In Verbindung mit dieser neuen Leitungsstruktur werden die Kirchengemeinden in neu eingeteilten Regionen der Dekanin und dem Dekan wie folgt zugeordnet:

Region Süd/Ost mit den Kirchengemeinden Aichach-Altomünster, Auferstehung (Hochzoll-Süd), Bobingen, Christuskirche (Haunstetten), Dreifaltigkeitskirche (Göggingen), Friedberg, Kissing, Königsbrunn, Langerringen, Lechfeld, Mering, Paul- Gerhardt-Kirche (Hochfeld und Univiertel), Schwabmünchen, St. Matthäus (Hochzoll-Nord).

Region Nord/West mit den Kirchengemeinden Diedorf, Erlöserkirche (Bärenkeller), Gersthofen, Hl. Kreuz, Meitingen, Neusäb, St. Andreas, St. Anna, St. Jakob, St. Johannes, St. Paul (Pfersee), St. Petrus, St. Markus, St. Lukas, St. Thomas, St. Ulrich, Stadtbergen, Wertingen, Westheim, Zu den Barfüßern, Zusmarshausen.

Diese Beschlüsse der Dekanatsynode werden nun dem Landeskirchenrat in München zur Genehmigung geschickt und sollen zum Sommer 2023 umgesetzt werden.

Wussten Sie schon?

- Aus unserer Region sind Frau Gerlinde Schindler-Schneller und Pfarrerin Ingrid Rehner Mitglieder der Dekanatsynode.
- Bei der Einteilung der beiden Regionen wurde darauf geachtet, die bereits bestehenden Nachbarschaften nicht zu trennen.
- Für unsere Region bleibt Herr Dekan Frank Kreiselmeier weiterhin zuständig.

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Ein herzlicher Gruß aus Augsburg,

als Popkantor (= Dekanatskantor mit Schwerpunkt Populärmusik im evang. Dekanat Augsburg) bieten wir (diverse Teams und ich) folgende Fortbildungen im Herbst an und bitten hiermit um Veröffentlichung in ihren Gemeindebriefen.

Dabei ist relevant, dass diese Veranstaltungen "mit Anmeldung" laufen, das heißt, einen längeren Vorlauf brauchen.



Hans-Georg Stapff
Popkantor Augsburg

Gospel-Gottesdienst in Göggingen

Drei Tage Gospelworkshop mit dem Ziel eines abendlichen Gospel-Gottesdienstes mit Abendmahl
Musikalische Leitung: Hans-Georg Stapff

Pfarrer: Peter Gürth

5.10. / 7.10. / 8.10.

Info: popkantor-augsburg.de

Anmeldung: Pfarramt Göggingen: Tel. 0821-91 182

Mail: pfarramt.dreifaltigkeit.a@elkb.de

Gospelseminar in Königsbrunn

Drei Tage Gospelsongs mit Nina Luna Eriksen aus Dänemark
Neue Gospels lernen, ein Konzert gestalten, Begegnungen

Organisation: Die Gospelfreaks

13.10. / 14.10. / 15.10.

Info und Anmeldung: popkantor-augsburg.de



Nina Luna Eriksen

Popimpulstag für Popmusik und NGL

Ein Tag für Einzelmusiker und Band-Formationen
Workshops, Vorträge, Offene Bühne, Begegnung
(neu: in Zusammenarbeit mit dem kath. Amt für Kirchenmusik)

Öffentlich: die "open stage" am Abend

25.11.

Info und Anmeldung: popkantor-augsburg.de

Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe für Kinder ab 6 Monaten trifft sich immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Mutter-Kind-Raum.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Geselliges Tanzen

Geselliges Tanzen unter der Leitung von Frau Angelika Schmidt-Thrul.

Wir tanzen nach internationalen Melodien und Tanzfolgen. Es bereitet uns Freude, wir haben viel Spaß und es ist zugleich eine körperliche und geistige Ertüchtigung.

Unkostenbeitrag 5 Euro.

Treffen jeden zweiten Montag im Monat von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontaktperson: Gerda Dillo

GOOD NEWS

Vierstimmiger Chor für Erwachsene, die gerne neue Chormusik einstudieren und singen.

Proben: außerhalb der Schulferien in der Regel donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr in der

Bethlehemkirche. Einmal im Jahr findet ein Chorwochenende und ein Chorsamstag statt. Alle

Termine werden vereinbart. Regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Treffpunkt Bibel

Offener Austausch zum Predigttext des darauf folgenden Sonntags, immer am letzten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober

Kontaktperson: Günther Böhm

Frauentreff

Ein Vormittag für Frauen jeden Alters mit geistlichen Impulsen, Zeit für Gemeinschaft und kreativen Angeboten. Samstags von 9 bis 12 Uhr unter der Leitung von Pfarrerin Ingrid Rehner und Frau Constanze Schramm.

Nächster Termin: 7. Oktober

Senioren-Café

Das Seniorencafé in der Bethlehemkirche musste leider eingestellt werden. Frau Elke Eisenacher ist aus privaten Gründen als Leitende ausgestiegen. Auch die Anzahl der Teilnehmenden ist stark gesunken.

Herzlichen Dank an Frau Gudrun Frank und Frau Elke Eisenacher für Ihren Einsatz und Willen, einen Seniorenkreis zu leiten.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, im Altenwerk Wertingen die Angebote anzunehmen, und wir werden auch informieren, wenn es in unserer neuen Nachbarschaft interessante Angebote gibt.

JULI 2023

Sonntag 2. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 9. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner
10 Uhr	Kindergottesdienst und Spieltag	Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 16. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmand*inn*en 2024	Pfarrerin Ingrid Rehner und Team
Sonntag 23. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
20 Uhr	Sommernachts-Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger & Team
Sonntag 30. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Wolfgang Plarre

AUGUST 2023

Sonntag 6. August	9. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Petra Krömer
Sonntag 13. August.	10. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 20. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag 27. August	12. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Petra Krömer

SEPTEMBER 2023

Sonntag 3. September 10 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag 10. September 10 Uhr 11 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kirchenkaffee	Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 17. September 10 Uhr 11.30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 24. September 10 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug

OKTOBER 2023

Sonntag 1. Oktober 10 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Ingrid Rehner & Team
Sonntag 8. Oktober 10 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	Prädikantin Petra Krömer Frau Elisabeth Landgraf
Sonntag 15. Oktober 10 Uhr 11.30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Taufgottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner Pfarrerin Ingrid Rehner
Sonntag 22. Oktober 10 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Gitarrenmusik Thomas Streubel & Jürgen Scholl	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 29. Oktober 10 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pfarrerin Ingrid Rehner

Ökumenischer Seniorennachmittag des Altenwerks Wertingen

Der Seniorennachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Interessante Themen und Ausflüge ergänzen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Katholisches Pfarramt, Tel.: 08272-2053

12.07.23 Kapellenfahrt nach Oberthürheim (Denzel-Kapelle) mit Einkehr

13.09.23 Ausflug zum Staffelsee (Besichtigung, Bootsfahrt und Einkehr)

11.10.23 Herbstfest im Pfarrheim

BunteRunde

Wandertreffen für Menschen aller Altersgruppen an Orten der Umgebung. Die Wanderungen dauern etwa eine gute Stunde.

Sonntag 23. Juli 2023 um 14.30 Uhr

Treffpunkt Laugna, Asbachstraße Kneippanlage - Wanderung Sonne und Wald

Freitag 15. September 2023 um 15.00 Uhr

Treffpunkt Gottmannshofen, Napoleonstanne - Wo ist der nächste Spielplatz?

Sonntag 22. Oktober 2023 um 14.30 Uhr

Treffpunkt Sportanlage TSV Binswangen - Wanderg. über Hubertusquelle und Keltenschanze

Geflüchteten-Café

Jeden 3. Dienstag im Monat, von 15:30 bis 17:30 Uhr, sind Geflüchtete und Helfer(innen) zur Begegnung bei Kaffee, Tee und Gebäck eingeladen.

Termine: 18. Juli, 22. August (da 15. August Feiertag), 19. September, 17. Oktober

Kontaktperson: Wolfgang Plarre

Konfi-Teamer

Konfirmierte junge Menschen, welche Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Glauben leben und weitergeben - in Gemeinschaft mit jungen Leuten - macht Freude und gibt Kraft. Die Vorbereitungstreffen, in der Regel einmal im Monat, finden nach Absprache statt.

Kontaktperson: Pfarrerin Ingrid Rehner

Wort für Wort

Wort für Wort durch das Johannes Evangelium (nach Art der Lectio Divina)

Eine halbe Stunde bleiben wir nah am Wort, das vor uns liegt. Hören - lesen - betrachten. Wir teilen das Wort. Eine halbe Stunde stellen wir unsere Fragen an das vor uns liegende Bibelwort und lassen uns von ihm in Frage stellen.

Jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr. Termine: 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober

Kein Kurs - Einstieg jederzeit - Gerne auch an einzelnen Abenden

Kontaktperson: Prädikantin Petra Krömer

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich. Termine: 13. Juli, 19. September, 18. Oktober, jeweils 19 Uhr

Kontaktperson: Pfarrerin Ingrid

Kommunikation und Dreieinigkeit Gottes

Eine der großen Herausforderungen an Pfingsten ist die Trinität, die Dreieinigkeit Gottes. Auf der einen Seite ist diese eine Grundsäule der christlichen Lehre und auf der anderen Seite haben viele genau dazu Fragen oder gar Vorbehalte. Es wird die Frage gestellt: „Wenn Christen an den EINEN Gott glauben, wie passt dann dazu die Rede vom Dreieinigen Gott?“

Helfen soll dabei das Bild „Kommunikation“ des Künstlers Ranil Ranasinghe aus Nürnberg.



Zum Thema „Kommunikation“ haben sich auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Gedanken gemacht und diese in Kunstwerke umgesetzt. Die Kunstlehrerinnen Yvonne Rothbauer und Ruth Eser haben die Schülerinnen und Schüler in ihrer Arbeit angeleitet und begleitet.

Die Ausstellung kann nach den Gottesdiensten, während der Öffnungszeiten des Büros und auf Anfrage besucht werden.

Ranil Ranasinghe, geboren 1948 in Colombo, Sri Lanka. Von 1973 bis 1979 studierte er an der Kunstakademie Nürnberg Textilkunst und Flächendesign bei Prof. Eusemann und wurde sein Meisterschüler. Von 1982 bis 1987 war er Assistent bei Prof. Eusemann.

1986 übernimmt Ranil Ranasinghe einen Lehrauftrag für Gewerbegestaltung an der Hochschule in Bielefeld. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; 1980/1982/1984 Bienale der Textilkunst in Osnabrück; 1984 Debutantenausstellung in Nürnberg; 1989 EXPO USA; in den folgenden Jahren weitere Ausstellungen und Ehrungen.

(Volker Haug)

Abendmahlspraxis NEU

Nachdem die Coronazeit vorbei ist, möchten wir zurück zur Feier des Abendmahls mit unseren schönen Kelchen. Doch nicht jede/r möchte wieder aus dem Kelch trinken. So haben wir beschlossen, erstmal nur die Variante „Eintauchen der Hostie (Brot) in den Kelch“ einzuführen und über einen längeren Zeitraum auszuprobieren.



Blumenschmuck in der Kirche



Wenn Sie sich vorstellen können, dass der Blumenschmuck auch aus den Blumen in Ihrem Garten zusammengestellt werden kann, melden Sie sich bitte bei unserer Mesnerin Eva Plarre oder im Pfarramt. Wir freuen uns über eine bunte Vielfalt!



Taufgottesdienste in der Bethlehemkirche

17. September, 11.30 Uhr

15. Oktober, 11.30 Uhr

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Kindergottesdienste

Jeweils am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst ein.

Termine: 9. Juli, 8. Oktober



MINA & Freunde

KOFFER PACKEN GEHT JA NOCH SO.

AM FERIENTORT IST DANN ALLES BESTENS, DANN LEBE ICH AUS DEM KOFFER UND KLAPPE IHN AM ENDE EINFACH WIEDER ZU.

ABER ZU HAUSE AUSPACKEN, VOLL SCHRECKLICH!

MINA & Freunde

TOLLE SCHULTÜTE, ALLES AUFGEFUTTERT, GIBT ES MORGEN NOCH WAS?

NEINI!

JETZT GEHST DU ERST MAL MINDESTENS NEUN JAHRE ZUR SCHULE!

WANN DENN?

EINE TÜTE FÜR NEUN JAHRE!!! SO TOLL IST DAS DANN DOCH NICHT!

Handysammelaktion



Wussten Sie, dass... es wieder eine Handysammelaktion gibt? Ausgediente Mobiltelefone können bis Jahresende z.B. im Weltladen Wertingen zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. Das schont die Umwelt, da die Handys wertvolle Metalle enthalten, die so fachgerecht der Wiederverwertung zugeführt werden. Im Bestfall können die Altgeräte nach einer entsprechenden Aufbereitung über den Second-Hand-Markt weiter verwendet werden. Am besten löschen Sie alle Daten vom Handy und entfernen alle Speicherkarten sowie auch den Akku vor dem Einwurf in die Sammelbox.

Weitere Informationen zu den Themen Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen sowie auch zur Handy-Sammelaktion "HANDYAKTION Bayern" selbst, finden Sie auf www.handyaktion-bayern.de und www.einewelt-wertingen.de.

Der Erlös der Recycling-Aktion kommt über Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern verschiedenen Bildungsprojekten in Liberia, El Salvador und Bayern zugute.

Machen Sie mit!

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**



Pilgern mit Trauernden

GEHEN – TRAUERN – WANDELN
 PILGERN FÜR TRAUERENDE VOM 6.-8. OKTOBER 2023

Wenn man jemanden durch Tod verloren hat, erscheint das Leben oft sinnlos. Erstarrung macht sich breit, greift auf Körper und Geist über. Alltag zerzt, der Antrieb fehlt. Wenn Trauer nicht den Raum bekommt, den sie beansprucht, kann es zu Problemen führen.

Gemeinsam mit anderen Trauernden gehen wir drei Tage auf dem Jakobsweg. Wir gehen Gefühlen nach, machen Grenzerfahrungen und erleben, wie das Leben trotz innerer und äußerer Last weiter gehen kann – wie der Lebensfluss wieder mehr in Gang kommt.

Die alte Tradition des Pilgerns hilft uns auf dieser Reise: Spirituelle Impulse, Schweigezeiten, Austauschrunden, QiGong-Übungen gehören ebenso dazu wie die Erlebnisse in der Natur und Kultur am Wegesrand. Wir werden auf dem Jakobsweg drei Tage von Oberstaufen (Allgäu) nach Lindau (am Bodensee) gehen und unser Gepäck selbst tragen.

Loslassen, etwas hinterlassen, hinter sich lassen, wahrnehmen und neu aufnehmen.

Begleitung: Hans Seemüller

Dipl.-Rel.-Päd.(FH), Trauerbegleiter, Mitarbeiter der Hospizgruppe Albatros, Pilgerbegleiter

Christine Seifried

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Trauerbegleiterin, Qi Gong-Lehrerin, Mitarbeiterin der Hospizgruppe Albatros

Dietrich Tiggemann

ev.-luth. Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter

Anmeldung bis 18. September 2023 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter <https://www.sanktpaul.de/system/files/dateien/>

... dass Sie auch online für unsere Gemeinde spenden können?
Über die Homepage www.wertingen-evangelisch.de und den Button „Spenden“ können Sie ganz bequem von zu Hause unsere Kirchengemeinde unterstützen.
Auch unsere Einnahmen sind drastisch eingebrochen. Gott segne Ihre Gabe!

... dass Sie auch mit diesem QR-Code zur Spendenseite für unsere Kirchengemeinde kommen?



Urlaub und Abwesenheit Pfarrerin Rehner:

29. Juli - 7. August / Urlaub
16. - 25. August / Konficamp
26. August - 6. September / Urlaub

Schließzeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom 31. Juli - 11. August geschlossen.



Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen!
Sie finden **Heimtextilien** rund um **Schlafen, Wohnen, Küche und Bad** und vieles mehr zum **Wohlfühlen zu Hause**.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Baby- und Kindermoden** sowie **Nachtwäsche, Unterwäsche und Homewear** für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Erwin Müller**
WOHLFÜHLEN ZU HAUSE



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr

Buttstraße 2
86647 Buttenwiesen
Tel. 08274/52-137
filiale.erwinmueller.de

  [folgt uns](#): Filiale Erwin Müller

ADRESSEN + INFOS	
Ingrid Rehner Pfarrerin	 Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Tel. 08272 2446 E-Mail: Ingrid.Rehner@elkb.de
Gerlinde Schindler-Schneller Vertrauensfrau des Kirchenvorstands	 Kreuzbergstr. 32, Buttenwiesen, Tel. 08274 1653 E-Mail: Gerlinde.Schindler-Schneller@elkb.de
Patricia Scholl Pfarramtssekretärin	 Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Montag 16-18 Uhr, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 08272 9948780 E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de
Homepage	www.wertingen-evangelisch.de
Ökum. Telefon-Seelsorge	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 (kostenfrei)
Spendenkonto	Sparkasse Wertingen IBAN: DE19 7225 1520 0000 8409 55, BIC: BYLADEM1DLG

IMPRESSUM

Verantwortlich:	Pfarrerin Ingrid Rehner
Redaktion:	Kira Abele, Marwe Hannich, Wolfgang Klein, Pfarrerin Ingrid Rehner, Patricia Scholl, Constanze Schramm
Beiträge:	Marwe Hannich, Dekan i.R. Volker Haug, Dekan Frank Kreiselmeier, Pfarrerin Ingrid Rehner, Popkantor Hans-Georg Stapff, Versandhaus Erwin Müller GmbH
Bildmaterial:	Archiv, fundus media, Annette Melber, Pfarrerin Ingrid Rehner, Patricia Scholl
Druck/Auflage:	www.rainbowprint.de /250 Exemplare

Der "Glockenträger" wird herausgegeben vom Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Wertingen.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im **November 2023**.



Herbstdialoge

Mir wird's hier langsam **bunt**

Ich **fühl** mich noch so **grün**

Ich **glaub**, ich werde schon **gelb**

Oje, ich leuchte **rotorange**

Ich lass mich **einfach** mal **fallen**

Dann bis bald da **unten**